



G E M E I N D E M E L L I K O N

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung

**vom Mittwoch, 28. Mai 2014, 20.45 bis 20.53 Uhr
im Mehrzweckgebäude Mellikon**

Vorsitz: Rolf Laube, Gemeindeammann
Protokoll: Karin Engel, Gemeindeschreiberin
Stimmzähler: Stefan Kolb

Zahl der Stimmberechtigten: 30
Anwesend: 9

Sämtliche Beschlüsse, welche mit weniger als 6 Stimmen gefasst werden, unterstehen dem fakultativen Referendum.

Der *Vorsitzende* begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger und stellt fest, dass die Unterlagen den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt worden sind. Die zugehörigen Akten haben öffentlich aufgelegt. Änderungen der Traktandenliste werden keine verlangt.

Die Traktandenliste enthält folgende Geschäfte:

1. Protokoll
2. Rechnung 2013
3. Verschiedenes

**1 011.70 EGV, Traktandenliste, Vorlage für Gemeindeversammlung, Protokolle, Einladungen
Protokoll**

Gemeindeammann Rolf Laube: Das Protokoll konnte während der öffentlichen Auflage eingesehen oder in Papierform beim Gemeindebüro bezogen werden.

Der *Vorsitzende* dankt der Gemeindeschreiberin für das Protokoll.

Keine Diskussion.

Der *Vorsitzende* verliest den **Antrag:**

Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. November 2013.

Abstimmungsergebnis

Die Anwesenden genehmigen das Protokoll vom 23. November 2013 einstimmig.

**2 940.72 Rechnungen
Rechnung 2013**

Gemeindeammann Rolf Laube: Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 2'633.-- und einem Ertrag von Fr. 2'669.-- mit einem kleinen Ertragsüberschuss von Fr. 36.50 ab. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2013 Fr. 88'240.--. Der Forstbetrieb schliesst im Jahr 2013 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 247.50 ab. Zum Ausgleich der Rechnung wird der Ertragsüberschuss von Fr. 247.50 in die Forstreserve gelegt. Seit 1.1.2013 wird der Forstbetrieb zum ersten Mal in einer einzigen, gemeinsamen Rechnung geführt. Mellikon hat als Startkapital Fr. 30'077.-- bezahlt. Die Forstreserve beträgt per 31.12.2013 Fr. 13'608.--.

Keine Diskussion.

Hans Ulrich Knecht, Finanzkommission: Die Finanzkommission hat auch die Rechnung der Ortsbürgergemeinde geprüft und für richtig befunden. Wie man sieht, hat es hier sehr wenig Zahlen. Das ist darauf zurückzuführen, dass der Forstbetrieb nicht mehr in dieser Rechnung geführt wird. Da besteht ja jetzt eine separate Rechnung. Ich habe mir überlegt, wie die Forstrechnung in Zukunft gehandhabt wird. Kann man diese einsehen?

Eliane Keller, Leiterin Finanzen: Soweit ich informiert bin, befindet die Gemeinde Schneisingen über diese Rechnung. Ein Exemplar ist beim Gemeinderat vorhanden. Das kann man einsehen, wenn man will. Aber die Gemeinde Schneisingen befindet darüber, da sie ja auch die Rechnungsführerin ist.

Hans Ulrich Knecht: Wir haben uns auch an der Bilanzsitzung darüber unterhalten. Wir sind nicht hundertprozentig mit der Rechnungslegung des neuen Forstreviers einverstanden. Offensichtlich ist das aber nach Auskunft der Leiterin Finanzen Eliane Keller vom Kanton so vorgeschrieben. An den Zahlen der Rechnung ändert das aber gar nichts. Ich schlage Euch vor, der Rechnung zuzustimmen. Wir konnten ein positives Feedback zu dieser Rechnung geben.

Hans Ulrich Knecht verliest den **Antrag:**

